

Pressemitteilung

Willi und die Wunderkröte

Abschluss der Dreharbeiten in Panama



Willi Weitzel, Heidi Ross und Edgardo Griffith
und ihr Sohn Elliott.



Der Stummelfußfrosch (Atelopus) in voller Pracht.

Fotos: © Filmtank / Markus Dietrich

Berlin / Hamburg, 20. April 2021. Die letzte Klappe ist gefallen, die Dreharbeiten für WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE von Regisseur Markus Dietrich sind in Panama und Weimar zu Ende gegangen. In seinem zweiten Kinofilm erzählt Reporter, Moderator, Welterforscher und Abenteurer Willi Weitzel am Beispiel der vom Aussterben bedrohten Amphibien den Kinobesucher:innen davon, wie alles zusammenhängt: das Schicksal unseres Planeten im Großen und gemeinschaftliches Handeln im Kleinen.

Bereits im letzten Jahr wurden Willis Reisen nach Bolivien und Ägypten begleitet, die Spielhandlung des Films wurde letzten Sommer in Thüringen in der Umgebung von Meiningen, in Jena und in Erfurt gedreht. Nun führte die letzte Station das Filmteam nach Panama. Dort besucht Willi das Amphibian Conservation Center von Heidi Ross und Edgardo Griffith in El Valle, die in ihrer Station bedrohte Froscharten retten. Heidi Ross: *„Frösche sind seit mehr als 14 Jahren durch den Chytridpilz ihrer ganz eigenen Pandemie ausgesetzt. Unsere Labore erleben hautnah, was eine solche globale Pandemie bedeutet – ohne Impfstoff oder wirksames Heilmittel. Unsere Frösche leben seit 14 Jahren in Quarantäne...“*

Über Willi Weitzel:

Seit 2001 moderierte Willi Weitzel die Wissens-Sendung „Willi wills wissen“ für den Bayerischen Rundfunk und KiKA, für die er in der ganzen Welt unterwegs war und unter anderem mit dem Bayerischen Fernsehpreis und dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. 2009 folgte sein erster Kinofilm WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT, der rund 450.000 Besucher begeisterte. Willi Weitzel moderiert zudem weitere TV-Sendungen und tritt bundesweit mit eigenen Bühnenshows auf.

Über den Film:

Willi hat schon viele Reisen unternommen, aber wohl kaum eine mit einem so schillernden Ziel wie in seinem aktuellen Projekt: Er will eintauchen in die vielgestaltige, farbige und faszinierende Welt der Amphibien, eine Welt, in der es Frösche gibt, die knallbunt oder durchsichtig sind, solche, die fliegen können, ihren Artgenossen Winkzeichen geben, ihre Jungen im Maul großziehen, oder selbst die Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben.

Angestiftet haben ihn zu dieser Reise die 10-jährige Luna und deren Oma, eine geheimnisvolle alte Dame und Amphibienforscherin. Während Willi unterwegs ist, spielt sich im Dorf, in dem die beiden leben, ein Drama ab: der Huber-Bauer hat den kleinen Teich, in dem Luna Frösche gefunden hat, einfach zugeschüttet. Die Frösche konnte Luna retten, aber nun weiß sie nicht, wohin mit ihnen. Luna und Willi fassen den Plan, die Dorfgemeinschaft davon zu überzeugen, dass die Frösche ein Zuhause brauchen. Willis Forschungsreise bekommt nun eine ganz neue Dringlichkeit: mit seinen Bildern und Geschichten soll er Luna helfen, die Menschen vom Wert der kleinen Tiere zu überzeugen, die weltweit um ihr Überleben kämpfen.

An Willi Weitzels Seite spielt unter Markus Dietrichs Regie Ellis Drews in der Rolle der Luna. Sie war bereits in den Serien „Löwenzahn“ und „Siebenstein“ zu sehen. In weiteren Rollen spielen Malte Basquiat Comoe, Miriam Stein, Ferdinand Dörfler, Sönke Möhring, Lupo Grujcic sowie als Gäste Suzanne von Borsody und Annika Preil, bekannt aus der KiKA-Serie „Anna und die wilden Tiere“. Die visuellen Effekte, unter anderem der 3D-Character der Wunderkröte, werden von LAVA Labs realisiert.

WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE ist eine Produktion von Filmtank (Produzent: Thomas Tielsch) in Koproduktion mit Interactive Media Foundation, gefördert mit Mitteln von Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Mitteldeutscher Medienförderung und dem DFFF, sowie unterstützt vom Mehrkosten-Hilfsprogramm und dem Ausfallfonds von Bund und Ländern.

Majestic Filmverleih plant den Kinostart von WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE Ende 2021.

Erstes Pressematerial finden Sie in Kürze unter: www.presse.majestic.de

Falls Sie weitere Informationen zur Herausbringung benötigen oder Rückfragen haben, wenden sie sich jederzeit an die betreuende Presseagentur Lilie 2A PR.

Pressekontakt:

Lilie2A PR

Jutta Heyn & Petra Schwuchow

Lilienthalstraße 2a, 10965 Berlin

Tel. +49 30 4036 1137 - 2

Email: jutta.heyn@lilie2a-pr.de; petra.schwuchow@lilie2a-pr.de